Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 31. Juli 2010 um 17:52

Rimini. Mit drei italienischen Erfolgen begann das Fünf-Sterne-Springturnier in San Patrignano bei Rimini. Dabei sicherte sich Juan Carlos Garcia gleich zweimal einen ersten Rang.



Juan Carlos Garcia auf Hamilton de Perhet - erfolgreich in San Patrignano

(Foto: offz)

Nach dem Auftakterfolg von Emilio Bicocchi auf dem Hengst Graffio del Terriccio wurde anschließend zweimal die italienische Flagge für den aus Kolumbien stammenden Juan Carlos Garcia hochgezogen. Garcia, 42, im Herbst 2009 mit der italienischen Equipe Vize-Europameister, gewann zunächst auf Moka de Mescam das Zwei-Phasen-Springen und danach das Stechen einer weiteren schweren Prüfung auf dem französischen Wallach Hamilton de Perhet. Dafür kassierte er ein Preisgeld in Höhe von 12.500 Euro.

Bester Deutscher in dieser Prüfung auf der Reitanlage des ziemlich abgeschottenen Drogentherapiezentrums San Patrignano war der viermalige Olympiasieger Ludger Beerbaum(Riesenbeck) auf der Stute Gotha als Fünfter (3.500 €). Marco Kutscher, Chefbereiter bei Ludger Beerbaum, der in San Patrignano vor fünf Jahren Doppel-Europameister geworden war, platzierte sich auf dem Wallach Allerdings – Besitzer: HG Winkler – als Siebter (2.500). Kutscher war in den beiden anderen Prüfungen einmal auf Loretto Classic im ersten Springen und auf Lea in der weiteren Konkurrenz jeweils Sechster geworden.